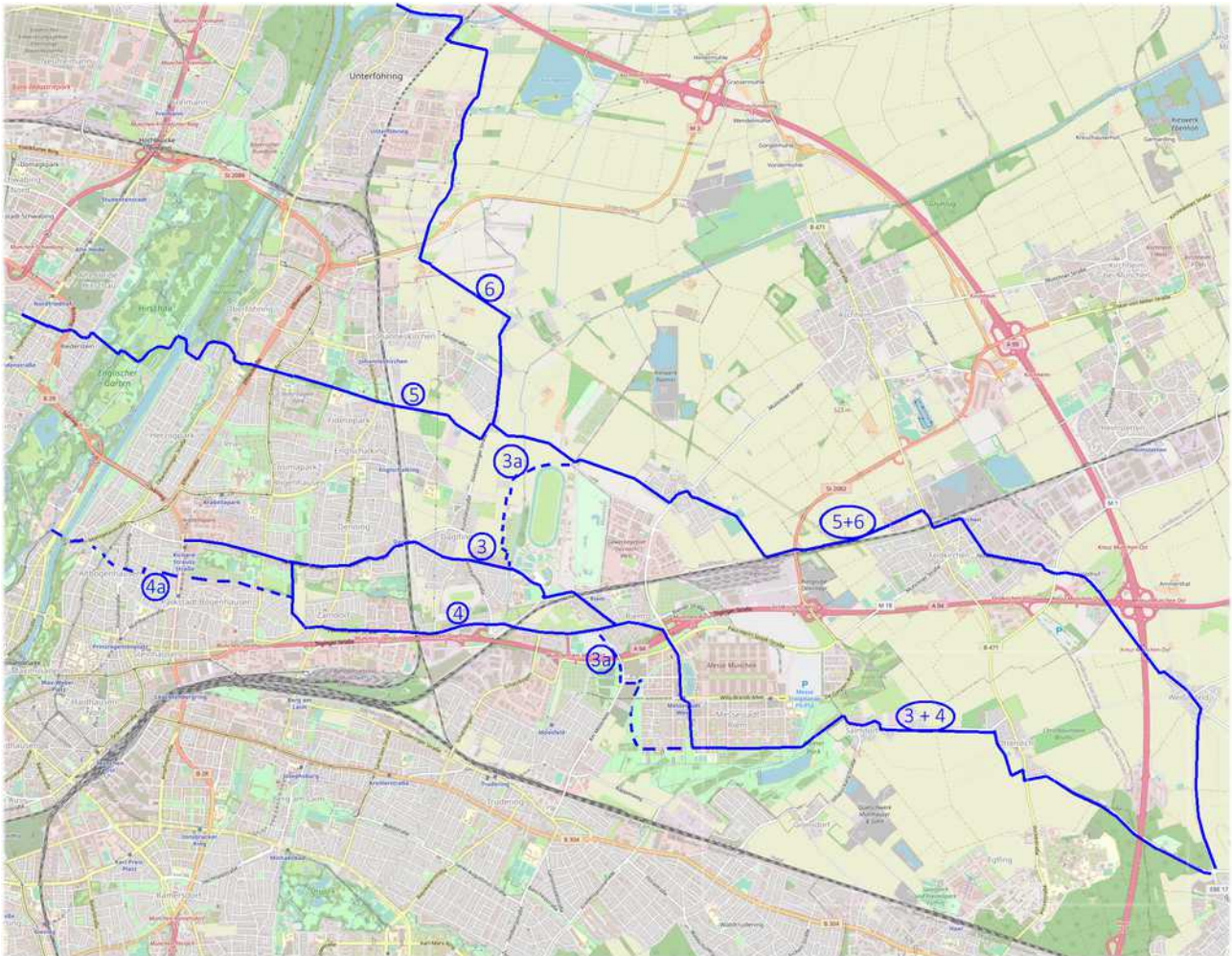


Radfahren nach München: „Meine 8 Favoriten“ (Teil 2: Nord)

Hier sind jetzt ein paar weitere Routen-Vorschläge in den Münchener Norden, auch Englischer Garten oder noch weiter: Ich fahre gerne auf der Route 5 weiter zum Petuel-Park, dann Olympiagelände und zum Schloß Nymphenburg, auch etwas für Familien – evtl. Rückweg mit der S-Bahn.



(Hintergrundkarte: OSM)

Aber von Anfang an:

Route 3 (~ 20 km):

Von Vaterstetten Nord (Kreisel) - seitlich an Ottendichl vorbei, dann Salmdorf zum Riemer Park. Durch die Riem-Arkaden (besser ein Stück schieben !) und vor der Messe vorbei geht es dann Richtung Riem. Von der Riemer-Str. dann rechts in die Graf-Lehndorf-Str. abbiegen! Den weiteren Streckenverlauf werden (kleine oder große) Pferdeliebhaber mögen denn es geht über die Schichtl-Str. mitten durch Reitanlagen (nicht „kopflös“ hihi). Diese ist dann hinter dem Gittertor sogar als Fahrradstraße ausgeschildert – da ist zwar nicht viel Auto-Verkehr aber ziemlich vollgeparkt. Weiter geradeaus, hinter der S-Bahn Daglfing dann auf dem Radweg entlang der Denninger-Str. folgen bis Bogenhausen.

Plus:

Recht ruhig zum Riemer Park
sehr schön durch die Reitanlagen, daher gut für Familien geeignet.

Minus:

Die Bahnübergänge in Riem und Daglfing zwingen leider häufig zu unfreiwilligen Pausen (Dabei kann der Riemer Übergang durch die Unterführung „Erdinger Str.“ umgangen werden, wenn man's weiß und den Umweg nicht scheut)

Eine Alternative ist die

Route 4 (~ 20 km bis Englischer Garten)

An der Riemer-Str. weiter fahren (meist Radweg) bis Zamdorf. Hinter der Friedrich-Eckart-Str endet leider der Radweg aber man kann rechts durch die Siedlung zur Route 3 oder weiter auf dem Schreberweg (4a) und Donaust. Richtung Tivoli-Brücke und dort in den Englischen Garten fahren.

Plus:

bis Zamdorf recht ruhig, z.T. auf dem Radweg entlang der Riemer Str.

Minus:

Der Radweg an der Riemer-Str. ist leider nicht ganz durchgängig.
Für den Rückweg ist der Radweg an der Riemer-Str. sogar ziemlich nervig wegen einiger Ampeln an den Autobahnzufahrten.

Weiter im Norden sind dann die

Routen 5 + 6: (Oberföhringer Stauwehr 20 km, Olympiapark 26 km)

Hier geht es ab dem Kreisel in Vaterstetten auf dem Radweg nach Weissenfeld, dann auf dem Radweg nach Feldkirchen. Diese Route kennen alle, die öfter zum „Fidschi“ fahren. (Durch Weissenfeld ist derzeit kein gesicherter Radweg, aber vielleicht ändert sich das ja mit der geplanten Ortsumgehung).

In Feldkirchen zuerst über den Radweg entlang der Hauptstrasse, dann aber Richtung Bahnhof abzweigen und hinter der Rampe zur B471 ein kurzes Stück auf dem Radweg unter der Bahn durch. Aber an der nächsten Ecke links durch das Gewerbegebiet und dann (sehr ruhig) über die Felder nach Dornach. Dort dann auf die Rat-Kaffl-Str. und (wieder sehr schön und asphaltiert !) zur Stadtgrenze und dann der Salzstr. folgen. Bei der Glücksburger-Str. muß man sich entscheiden: Route 5 geht dann am „Beerencafe“ mit den Selbstpflückanlagen und weiter (sehr schön und immer fast geradeaus) durch den Salzsanderweg. An der Cosimastr. muß man etwas aufpassen aber dann geht es immer weiter geradeaus bis zur Oberföhringer Str.. Hier kurz rechts und gleich wieder links die Mauerkirchnerstr. flott runter. Ein Stück weiter sollte man auf die Beschilderung achten und den Max-Halbe-Weg nicht verpassen: da geht's nämlich sehr bald zum Öberföhringer Stauwehr (über das Stauwehr schieben !). Dahinter ist man ja schon im Englischen Garten,

Wer will kann noch weiter (eine meiner Lieblingsstrecken: Amsterdamer Str.) zum Ungerer-Bad und weiter zum Petuel-Park, dann Olympia-Gelände und zum Schloß Nymphenburg: alles auf Radwegen, Fahrradstraßen oder durch Parks.

Aber Achtung: im Olympiapark tummeln sich bei schönen Wetter viele Leute auch mit Skateboards und Rollern.

Plus:

lange Strecken sehr ruhig über Felder
sehr schön zum Englischen Garten oder weiter

Minus:

durch Weissenfeld derzeit kein gesicherter Radweg
zum Teil Schotterwege

Route 6: (Isar bei Unterföhring: 23 km)

Wer an der Glücksburger-Str. rechts fährt kommt nach einer kurzen Strecke an der wenig befahrenen Strasse wieder ins Grüne: Hinter der aufgelassenen Bahnstrecke links ein Stück auf dem Kiesweg dem Bahndamm folgen, dann aber weiter geradeaus in den Etweg sehr schön befestigt weiter. Ab da fährt man länger sehr ruhig hinter den Fernsehstudios lang bis zur Weggabelung (Aschheimer Str./Feringasee). Da kann man dann links Richtung Ismaning und Isar fahren, Fußballfans die das Chaos nach dem Spiel vermeiden wollen fahren in etwa 1:30 bis zur Allianz-Arena (26 km).

Plus:

sehr schön und ruhig hinter den Studios
ruhig zur Isar, Allianz-Arena oder (wer will) bis Freising

Minus:

zum Teil Schotterwege

Auch eine schöne Runde ist ein

Abzweig (3a):

Hinter den Sperrpfosten von Tour (5) an der Stadtgrenze nach links, zuerst asphaltiert, dann hinter den Schrebergärten durch die Parkanlage zur Schichtl-Str. (Route 3). Nach einem Schlenker über die Riemer-Str. kann man über die „Mitterfeld-Brücke“ und die Joseph-Wild-Str. dann nach Süden entlang der ehemaligen Riemer Aussichts-Tribüne in den Riemer Park. So hat man den Betrieb in den Riem-Arkaden umgangen.

Im dritten (und letzten) Teil werden Routen im Süden beschrieben.

Verbesserungsvorschläge an die Verkehrsbehörden:

Vaterstetten :

- Radweg durch Weißenfeld

Feldkirchen:

- Rampe vom Parkplatz zur B471 entschärfen
- Bessere Radwege-Führung vor Rathaus / Kreuzung B471
- Übergang vom Radweg (Ostseite) in die Dornacher-Str. erstellen

Aschheim

- Feldkirchener Weg: Schotterweg ab Sportanlage verbessern

München:

- Stegmühlstr. bis zur Glücksburger Str. verbessern
 - „Fortsetzung An der Seidlbreite“ zur Autobahnauffahrt in beide Richtungen für Radfahrer freigeben
-